

## **Sonderausstellung «100 Jahre Heinrich Weiss»**

### **1 Kaminuhr mit Musikwerk im Sockel**

Kamm bestehend aus 60 einzeln geschraubten Tonzungen, 2 Musikstücke  
«Fusée» - Antrieb über Kette/Schnecke  
Stündliche Auslösung der Musik durch das Uhrwerk der Pendule  
*Uhrwerk: Grov à Paris, Musikwerk: C.F. Nardin, La-Chaux-de-Fonds, um 1819*  
MMA 177451

### **2 Empire-Spiegelkommode mit Flötenwerk**

Flötenwerk in Berliner Bauart mit Gewichtsantrieb (Schacht hinter dem Spiegel)  
32 Claves, 32 gedeckte Holzpfeifen  
9 Stiftwalzen mit schraubenartiger Bestiftung erhalten  
Uhr von Joh. Gottfried Klose, Breslau  
*Hersteller des Musikwerkes unklar, vermutlich Berlin/D, um 1800*  
MMA 71760

### **3 Drehorgel «Violino-Clariton»**

Typisches Berliner Strasseninstrument  
42 Claves, 97 Orgelpfeifen (Labial- und Zungenstimmen)  
Stiftwalze mit 8 Musikstücken  
*G. Bacigalupo, Orgelfabrik, Berlin/D, um 1912*  
MMA 81897

### **4 «Welte-Philharmonie»-Orgel**

2 Manuale, Pedal und Spielapparat für Notenrollen  
38 Register, 1942 Pfeifen  
*M. Welte & Söhne, Freiburg im Breisgau/D, 1913/14*  
MMA 71756

### **5 «Welte-Mignon»-Grand Piano**

Flügel Steinway Modell O, Nr. 232047  
Spielapparat für System T-100 (Welte-rot) mit 100 Spuren  
*M. Welte & Söhne, Freiburg im Breisgau/D, 1925*  
MMA 71639

### **6 Musikdose «Idéal Quatuor Soprano»**

Ebonisiertes Gehäuse mit Kerbschnitzereien und vergoldeten Applikationen  
Grosses Patent-Musikwerk "Idéal" mit 2 austauschbaren Zylindern, Parachute,  
geräuscharmem Kurbelaufzug und Temporegulator  
Münzeinwurf und 4 tanzende Püppchen  
2 Stahlkämme mit 66 und 73 Tonzungen und Zither-Effekt  
*Mermod Frères, Sainte-Croix, um 1898*  
MMA 71724

*Heinrich Weiss erwarb diese grosse Musikdose zu Beginn der 1950er Jahre in einem Antiquariat in Basel. Dieses Objekt soll das erste Stück der Sammlung Dr. h.c. H. Weiss-Stauffacher gewesen sein.*

## **7 Organette «The GEM Roller Organ»**

Preiswertes, in grossen Stückzahlen produziertes Hausinstrument  
Austauschbare Stiftwalzen, sog. «Cobs», mit schraubenartiger Bestiftung auf  
3 Umgängen (1 Cob = 1 Musikstück)  
20 Claves, 20 Harmoniumstimmen (durchschlagende Zungen)  
*The Autophone Company, Ithaca NY/USA, 1893*  
MMA 71745

## **8 Jahrmarkt-Konzertorgel**

Einst die grösste reisende Konzertorgel der Welt  
Pneumatische Steuerung über Faltpapier-Noten mit 112 Spuren  
Ca. 500 Orgelpfeifen in 15 automatisch schaltenden Teilregistern, Glockenspiel,  
Röhrenglocken und Schlagzeug  
*Karl Frei & Sohn, Waldkirch i.Br./D, 1949, erweitert 1968*  
MMA 71732

*Diese grosse Konzertorgel war eine der Hauptattraktionen des ursprünglichen  
privaten Museums von Heinrich Weiss und ab 1985 in Seewen zu besichtigen.*

## **9 Tanzorgel**

Selbstspielende Konzertorgel für den Einsatz in stationären Ballsälen, Tanzpalästen  
und in mobilen Tanzzelten, hauptsächlich in Nordfrankreich, Belgien und in den  
Niederlanden  
Pneumatische Steuerung über Faltpapier-Noten mit 101 Spuren und (alternativ) eine  
elektronische Steuerung. Rund 460 Orgelpfeifen in 16 automatisch schaltenden  
Registern, Xylophon und Schlagzeug. Das Instrument ist durchgängig chromatisch  
aufgebaut  
*Th. Mortier, Antwerpen/B, um 1927*  
MMA 111463

## **10 Musikdose «Variations»**

Stahlkamm mit 194 Tonzungen  
2 Musikstücke auf 4 Zylinderumgängen  
*Nicole Frères, Genf, um 1865*  
MMA 114940

## **11 Klavierorchestrieron «Jazz Band Rex»**

Musikautomat mit Münzeinwurf. Antrieb durch grosses Federwerk. 58 Claves  
41 Töne Piano mit Mandolineneffekt, 7 Röhrenglocken und weitere Schlaginstrumente  
Austauschbare Stiftwalzen mit je 10 Musikstücken  
*Vermutlich Vve. Amelotti, Nizza/F, um 1912 (für den Händler P. Uzzeni, Pontarlier)*  
MMA 71738

## **12 Wiener Flötenschrank**

Grosses Musikwerk in Schrank mit Gewichtsantrieb für Salons  
62 Claves, 141 Orgelpfeifen, darunter 24 echte Querflöten, die mit einer speziellen  
Anblasvorrichtung versehen sind  
12 austauschbare Stiftwalzen mit schraubenartiger Bestiftung  
*Hersteller unbekannt, Wien/A, um 1865*  
MMA 71762

## **13 Portrait von Dr. h.c. Heinrich Weiss**

## **14 Heinrich Weiss an der Arbeit.**